Erstes Kapitel.

Der reiche Schlaflose.

„Ich lobe mir den Mann, der den Schlaf erfunden hat!“ sagte einmal ein gewisser Sancho Pansa, der zwar kein Buch geschrieben, wohl aber eins hat über sich schreiben lassen müssen, von dem selbst ein König von Spanien eingestand, daß es sogar einem ernsthaften Don Kurzweil machen müsse. Aber ob der Schlaf wirklich eine Erfindung ist oder nicht, darum hat er sich nicht weiter bekümmert. Das auszumitteln, hat er einem andern Könige überlassen, der überhaupt mancherlei herausgebracht hat, unter andern auch: was ein einziger Mann dazu thun kann, daß ein paar Millionen sich ruhig niederlegen können, hin und wieder selbst einer auf der Straße, ohne daß der Find ihm das Kopfkissen wegzieht, ihm sein Bischen erspartes mit dem Degen in der Faust abjungert, wie jener Bettler in der Fabel, oder ihm auch wohl das Erwachen

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211161148-0